

**Niederschrift
zur 9. Sitzung des Kulturausschusses am 17.11.2020**

Ort: Seminarraum des HKB
Marktplatz 1

Beginn: 17:00 Uhr **Ende:** 18:25 Uhr **Unterbrechung:** keine
Anwesenheit: **Soll:** 9 **Ist:** 9

Anwesenheit des Oberbürgermeisters, des Fachbereichsleiters:
Herr Maßmann – Abteilungsleiter Kultur

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau John, begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie Gäste zur 9. Sitzung des Kulturausschusses.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Feststellung der Anwesenheit

Frau John stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Einladung fest.

Mit 9 anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3. Beschluss über die Niederschrift der 8. Sitzung vom 29.09.2020

Die Niederschrift vom 29.09.2020 wird ohne Anmerkungen bestätigt:

Abstimmungsergebnis: **8 Zustimmung** **1 Enthaltungen**

4. Informationen und Mitteilungen

Herr Maßmann informiert, dass auf Grund der Pandemie das Regionalmuseum und die Kunstsammlung geschlossen sind. Die Regionalbibliothek ist mit Beachtung der Hygienevorschriften weiter geöffnet, die Aufenthalte für die Benutzer sind auf 20 Minuten begrenzt. Für die Mitarbeiterinnen ist das keine einfache Situation. **Frau John** informiert, dass die Ausstellung in der Kunstsammlung in Abstimmung mit der Künstlerin Frau Eilergerhard verlängert wurde.

Frau John bedankt sich für die Ausführungen.

5. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau John beantragt für TOP 3 und TOP 4 die verbundene Aussprache. (Herr Biallas hat die Sitzung kurz verlassen.)

Abstimmungsergebnis: **7 Zustimmung** **1 Enthaltung**

6. Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

TOP 1 Drucksachen Nr.: BV/VII/0054
Doppischer Haushaltsplan 2021
Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen, Ergebnishaushalt/Finanzaushalt
Band 2 Stellenplan
Band 3 Wirtschaftliche Unternehmen

Frau John erteilt **Herrn Maßmann** das Wort. Anhand der 1. Präsentation erläutert er einen Rückblick auf die pandemiebedingt, eingeschränkte Kulturarbeit 2020. (Anlage 1) In der 2. Präsentation informiert **Herr Maßmann** über die Haushaltsplanung des Teilhaushaltes 9 für das Jahr 2021 und der Einordnung des Kulturbudgets in den Gesamthaushalt der Vier-Tore-Stadt. (Anlage 2)

Frau John eröffnet die Diskussion und fragt, ob es Projekte gibt, die die Vereine nicht durchführen können, da die Mittel nicht ausreichend sind. **Herr Maßmann** informiert, dass die Förderungen auf den Vorjahresansätzen basieren und z. T. leicht erhöht wurden, so dass die Projekte durchgeführt werden können. Dennoch sind die Mittel knapp bemessen, die Vereine können nicht ohne Ehrenamt bestehen. Die Planänderungen zum Jahr 2020 sind in der letzten Spalte der Tabelle für die Vereinsförderung ausgewiesen.

Ratsfrau Muth fragt nach den Investitionsmaßnahmen in der Kunstsammlung, einige Ansätze waren schon für 2020 verzeichnet. Wurden die Mittel nicht ausgegeben? Dazu berichtet **Herr Maßmann**, dass diese Mittel nach Priorität auch in andere notwendige Sachanlagen für die Kunstsammlung investiert werden z. B.: Erneuerung von Sockel, Aktualisierung der Fachliteratur, Ersetzung von Spots durch moderne LED-Lampen u. a. Viele Projekte werden auch vom Land gefördert z. B.: Ausstellung zu „Ursus Wehrli“, Brandzimmer (Simon Schubert – 3-D-Faltung).

Ratsfrau Dr. Balschat fragt nach den geplanten Geldern die wegen der Pandemie z. B. Jazzfrühling, nicht genutzt wurden. **Herr Maßmann** informiert, dass zwar Einzelveranstaltungen aufgrund der Reisebeschränkungen z. B. das internationale Jugendorchestertreffen „Young Concerts“ leider ausgefallen sind, die Mittel aber mit neuen Ideen der Abteilung Kultur untersetzt wurden für Hilfsmaßnahmen wie z. B. die stadteigene Reihe für lokale Künstler mit dem Titel: Unsere Stadt. Unsere Künstler.

Ratsfrau Muth möchte zu den Zielen der Besucherzahlen im Museum wissen, ob diese realistisch sind und wie der Fortgang der Neukonzeption für die Ausstellung im Treptower Tor ist. Außerdem fehlen ihr die Erfassung von historischem Sammlungsgut.

Dazu teilt **Herr Maßmann** mit, dass die Besucherzahlen vergangenheitlich nicht realistisch waren und nun neu angepasst wurden. Für 2020 sind die geplanten Ziele aufgrund des Lockdowns und Teillockdowns an den Ausstellungsstandorten Franziskanerkloster und Konzertkirche nicht zu erreichen. Bei der Sanierung des Treptower Tores, welche die Voraussetzung für eine neue modern gestaltete Ausstellung zur Ur- und Frühgeschichte ist, gibt es wie bei Wickhäusern und den anderen Stadttoren erhebliche Konflikte im Genehmigungsbereich zwischen Nutzern, Denkmalschutz als auch im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern (LAGuS) hat mehr als sehr anspruchsvolle Auflagen, die eine zeitnahe Sanierung der Toranlagen erheblich beschweren. Dies bestätigt auch **Frau John** als Mitarbeiterin eines Planungsbüros.

Ratsfrau Dr. Balschat möchte eine Auskunft über das Verhältnis der Nutzer und der Online-Nutzer der Bibliothek. **Herr Maßmann** teilt mit, dass ein Anstieg der Onleihe-Entleihungen zu verzeichnen ist. Das aktuelle Verhältnis wird im Anhang an das Protokoll nachgereicht.

Ratsfrau Muth interessiert, was die Bibliothek mit der Erfassung von Nutzern nach Wohngebieten erreichen möchte. Dies sei als operatives Ziel angegeben.

Dazu informiert **Herr Maßmann**, dass er zu dieser Anfrage auch im Protokollanhang antworten wird.

Abstimmungsergebnis zur Verweisung: 9 Zustimmung

TOP 2 Drucksachen Nr.: BV/VII/0060

Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung der Frau Anke Eilergerhard durch die Stadtvertretung – Geldzuwendung in Höhe der Verkaufserlöse für Skulpturen und Kataloge aus der aktuellen Ausstellung „Eilergerhard You&Me in der Kunstsammlung Neubrandenburg

Abstimmungsergebnis zur Verweisung: 9 Zustimmung

TOP 3 Drucksachen Nr.: BV/VII/0089

Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der data experts GmbH durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung des Herrn Rüdiger Helm

Abstimmungsergebnis zur Verweisung: 9 Zustimmung

TOP 4 Drucksachen-Nr.: BV/VII/0091

Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH durch die Stadtvertretung – Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung der Frau Astrid Kumbnuss

Abstimmungsergebnis zur Verweisung: 9 Zustimmung

7. Information zum Stand Kulturentwicklungskonzept

Herr Maßmann informiert über die Abstimmungsrunde mit Frau Steffens, Herrn Dr. Voß, Frau Woderich in der Videokonferenz am 17.11.20. Es konnten Prioritäten festgelegt werden. Frau Steffens entwirft einen Fragebogen für die Interviews zur Beteiligung mittels sogenannter Expertengespräche. Dazu wird aktuell eine Liste mit zu interviewenden Partnern abgestimmt. **Herr Maßmann** informiert, dass drei Bereiche abgebildet werden sollen: Akteure, Entscheider, Interessierte und Förderer.

Frau John stellt fest, dass es keine weiteren Informationen gibt und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und Gästen des Kulturausschusses.

Die Sitzung wird um 18:25 Uhr geschlossen.

gez. Anni-Claire John
Vorsitzende des Kulturausschusses

gez. Kerstin Alms
Protokollantin

Anlagen
Präsentationen

Anhang zum Protokoll

Anfragen Frau Dr. Balschat und Frau Muth

Anteile physische Ausleihe und digitale Ausleihe

	<i>Gesamt</i>	<i>Physisch</i>	<i>Digital</i>
<i>2019</i>	<i>365.591</i>	<i>319.025</i> <i>87%</i>	<i>46.566</i> <i>13%</i>
<i>2020</i> <i>Stand 10/2020</i>	<i>238.960</i>	<i>195.861</i> <i>82%</i>	<i>43.099</i> <i>18%</i>

(Onleihe: Steigerung, aber auch zu beachten, dass 6 Wochen Schließzeit von März bis Anfang Mai!)

Was bedeutet das operative Ziel: Erfassung Nutzer nach Wohngebieten?

- *Zusätzlich zur Anschrift wird in jedem Benutzerkonto noch das jeweilige Wohngebiet erfasst. Bei bereits angemeldeten Nutzern wird nachgearbeitet, bei Neuansmeldungen ist das Wohngebiet ein neues Pflichtfeld.*
- *Nur die PLZ ist in Bezug auf Nutzerstatistiken nach Wohngebieten nicht ausreichend, da sie oft für mehrere Wohngebiete gelten (z. B. 17033).*
- *Um Aussagen treffen zu können, welche und wie viele Nutzer wir in den einzelnen Wohngebieten mit nur einem zentralen Standort erreichen, haben wir dieses Feld eingefügt. Perspektivisch ist mit einer solchen Statistik ermittelbar, in welchen Wohngebieten Angebote (Zweigstellen, mobile Angebote, Veranstaltungsorte, ...) nötig & möglich wären*